



Denise Ledermann . Gebärdensprachausbilderin

Gebärdensprachkurse für Eltern und/oder Familien

Die Gebärdensprache fördert die Sprachentwicklung von Kindern und Jugendlichen mit einer Hörbeeinträchtigung und erleichtert den Zugang zur gesprochenen Sprache.

Anders als die Lautsprache steht dem Kind die Gebärdensprache früher zur Verfügung.

Der bilinguale Spracherwerb fördert die sprachliche Entwicklung des Kindes - sowohl in der Laut- als auch in der Gebärdensprache.



Pädagogisches Zentrum für Hören und Sprache HSM

Abteilungsleitung APD Eva Graf 031 638 02 60 / eva.graf@be.ch



**Heimkurse sind kostenlos
und finden bei Ihnen
zu Hause statt**

**DSGS Kurse sind
kostenpflichtig:
10 CHF pro Stunde,
bei Paaranmeldungen
bezahlt die zweite Person
5 CHF pro Stunde**

► **Angebot Heimkurs**

Familien von Kleinkindern haben unmittelbar nach der Diagnose die Möglichkeit, einen Heimkurs zu besuchen. Dabei geht es darum, die Gebärdensprache und die Gehörlosenkultur kennen zu lernen sowie erste, Ihren Bedürfnissen angepasste Gebärden kennen und anwenden zu lernen.

► **Angebot DSGS Kurs**

Eltern, welche Heimkurse besucht haben und ihre Kenntnisse in DSGS (Deutschschweizer Gebärdensprache) weiter ausbauen möchten, können weiterführende Kurse besuchen. Diese werden am HSM durchgeführt.

► **Teilnahme und Dauer**

Die zuständige Fachperson APD informiert bei Neuansmeldungen über das Angebot der Heimkurse. Über die Durchführung von DSGS Kursen für Eltern werden Sie auf dem Laufenden gehalten. Bitte melden Sie Ihr Interesse bei der Bereichsleitung an.

Heimkurse dauern 10 Stunden

DSGS Kurs A1.1 / 30 Stunden

DSGS Folgekurs A1.2 / 15 Stunden